

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 36

Anhang: Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Herrn M. J. in O. Ein mechanisches Teppichklopfwerk in einer grösseren Stadt dürfte sich zu einem lukrativen, jetzt noch konkurrenzfreien Geschäft gestalten. Wo eine solche Einrichtung bereits besteht, möchten die Hausfrauen sie nicht mehr missen. Die Teppiche werden kostengünstig abgeholt, auf zweckmässigste und schonendste Weise gründlich geklopft, gebürstet, von etwaigen Flecken gereinigt und wenn nötig repariert. Die so behandelten Teppiche behalten ihre lebhaften Farben viel länger, als es bei der gewöhnlichen, oberflächlichen und mühevollen Reinigung in Gärten und Höfen durch die Sand des Dienstmädchens der Fall sein kann. Ein solches Geschäft nimmt die Teppiche auch für kürzere oder längere Zeit in Aufbewahrung und leistet Garantie gegen Motten- und Feuerhaben.

Frau E. S. M. in G. Die gefragte Adresse ist richtig. Sie beziehen das Werkchen am besten durch eine Buchhandlung Ihres Ortes.

Frau S. S. in M. Wir wollen Ihnen gerne für geeignete Adressen sorgen.

Eva G. in B. In der Familie eines gebildeten Arztes dürfte sich Ihnen am ehesten Gelegenheit bieten, sich als tüchtige Kinderwärterin auszubilden. Bei natürlicher Begabung und gutem Willen wäre Ihnen ein gesegneter und lohnender Wirkungskreis sicher.

Neue Abonnentin in B. Wenn Sie keine andere Aufgabe haben, als dem Haushalte dirigierend und überwachend vorzustehen, so darf Ihr Gatte mit Fug und Recht darauf dringen, daß seine Wünsche nach jeder Richtung berücksichtigt werden. Wenn er seine Nachzeiten pünktlich nach der Uhr oder je nach seinen Geschäftsverhältnissen heute früher und morgen später einzunehmen wünscht, so ist es Ihre Pflicht, dafür zu sorgen, daß es nach seinem Wunsch geschehen kann. Manche Frau weiß ihrem Manne so entgegenzukommen, wenn sie sich keine Dienstboten halten kann und selbst alle Arbeit besorgen

muß. Wenn die Frau nicht selber beruflich mithätig zu sein braucht, so muß sie doch ihn in seiner Berufsarbeit zum wichtigsten nicht hindern.

Frl. Annie S. in L. Wenden Sie sich an die Malerinnenschule in Karlsruhe. Die Anstalt wird von kompetenter Seite sehr empfohlen. Es machen dort nicht nur Deutsche ihre Studien, sondern auch Schweizerinnen und Damen aus dem Auslande. Der Bestand der Schülerinnen war im letzten Schuljahr 1892—1893 sechs und sechzig.

Ferr Y. B. in S. An Offerten von Haushälterinnen ist nicht gerade Mangel; aber die Stellung, die Sie anzubieten haben, erscheint uns doch so verantwortungsvoll, daß wir nicht so ohne weiteres für Sie entscheiden möchten. In jedem Falle bedürfen wir Ihrer präzisen Mitteilungen.

Frau A. E. in B. Warum sollten Sie nicht die Geschäftsteilhaberin eines Mannes werden können? Sie besitzen Geschäftskennntnis, angenehme Umgangsformen, sind in der Korrespondenz und Buchhaltung zu Hause und sprechen mehrere Sprachen, dabei verfügen Sie über ein hübsches Kapital. Die Ihnen fehlende Energie zur Leitung und Ausbehnung eines Geschäftes würde ein Mann wohl gerne einschießen. Auch in einem Societätsverhältnisse können Sie Ihre volle Selbstständigkeit der Person wahren; es brauchen auch keine Nebenabsichten mitzuspielen.

Neues vom Büchermarkt.

Die krankhafte Buecherung der dritten Mandel und ihr schädigender Einfluß auf die geistige und körperliche Entwicklung beim Kinde. Von Dr. med. Karl Süsskind in St. Gallen. Verlag von F. Haffelbrint in St. Gallen. Beim Lesen dieses kleinen, aber um so inhaltreicheren Schriftchens bemächtigt sich über ein Gefühl schmerzlicher Unruhe und fragenden Staunens. Wir finden die Begründung für das sonst unerklärliche Wesen so manchen von der Schule und dem Elternhause unrichtig behandelten Kindes. Der Verfasser des Schriftchens, als Spezialist im Fache, hat

eine Menge umfassender Studien gemacht, die nun im Interesse der bedrohten und leidenden Kinderwelt vom Fachmanne verwertet werden können. Herr Dr. Süsskind sagt in seinem Vorworte zu oben genannter Schrift: „Die große Anzahl Kinder im schulpflichtigen Alter, die infolge eines, unter der Laienwelt meistens noch unbekanntem Lebens ihre geistige und körperliche Frische eingebüßt und dadurch immer und immer wieder die Aufmerksamkeit der Eltern und Lehrer auf sich zog, ohne daß letztere eine befriedigende Erklärung für die fast plötzlich eingetretene Veränderung fanden, bewog mich, mit wenigen Worten das Krankheitsbild vor den Augen jener zu enthüllen. — Ich erachtete es als Pflicht, den Lehrer und Erzieher auf die Folgen der Vernachlässigung oder Verwechslung jenes Leidens aufmerksam zu machen, das im ersten Falle die armen Kleinen dem bedauernswerten Zustande entgegenführt, wo die verminderte Intelligenz bei vollständig erhaltenem Bewußtsein des Vorganges eine trostlose Zukunft verpricht. Andererseits werden die lästigen Symptome der Krankheit durch ihre verhängnisvolle Nehmlichkeit mit Unraten zum Urheber ungerichteter Behandlung der Kinder seitens der zur Bestrafung Berechtigten.“ u. s. w. Es ist nicht zu bezweifeln, daß diese kurze Hinweisung genügt, um gewissenhafte Eltern und Lehrer zum Studium dieses interessanten Schriftchens zu veranlassen.

Kleine Mitteilungen.

Das große Panorama, welches Jerusalem zur Zeit des Todes Jesu Christi darstellt, ist in Einsiedeln Anfang Juli dem Publikum geöffnet worden.

Die interkantonalen Konferenz gegen unästhetische Litteratur, die vor bald zwei Jahren in Bern tagte, beschloß bekanntlich, daß zur weitem Verbesserung der Lage ein internationaler Kongreß einberufen werden sollte. Derselbe wird nun am 12., 13. und 14. September 1893 in Lausanne stattfinden.

In Lausanne hat ein Sanitätskomitee einen Plan ausgearbeitet für die Erstellung kleiner Wohnhäuser zu 8000 Fr. mit drei Wohnungen zu 2—300 Fr., und zwar sollen diese Häuschen überall gerüstet gebaut werden und nicht in einem besondern Quartier.

Beste Betteinlage
für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, direkt durch
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin
der Lanolinfabrik Martinikenfelde bei Berlin.
Vorzüglich zur Pflege der Haut.
Vorzüglich zur Reinhaltung und Bedeckung wunder Hautstellen und Wunden.
Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern.
Zu haben in Zinntuben à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.
General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Grosse Restbestände neuester doppelt-breiter Damen - Kleider - Stoffe,
bedeutend in den Preisen reduziert, im Ausverkauf per Meter 45, 75, 95, 1, 25, 1. 45 (Fabrikwert Fr. 1.40 bis 3.75), sowie waschechte Foulards zu 17, 25 u. 33 per Elle. Jedes Längenmass an Private liefert franko ins Haus (123).
Das Stoff-Versandhaus Oettinger & Cie., Zürich.
Ausverkaufs-Muster sämtlicher Stoffvorräte bereitwilligt.

Eine junge Tochter
findet in meinem Atelier eine Stelle, wo sie das Weissnähen, sowie die französische Sprache gründlich erlernen kann. Auch würden ein oder zwei Töchter angenommen, die nur die Schule besuchen könnten. Pensionspreise sehr billig. Vorzügliche Referenzen.
V. Schreyer, Ecluse 31, Neuchâtel. [576]

In ein gutes Privathaus in St. Gallen wird ein Mädchen gesucht, welches einen guten Küche selbstständig verstehen kann und gerne Hausgeschäfte besorgt. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten an die Exped. d. Bl. [566]

Geübte Maschinennäherinnen
auf Weisswaren werden gesucht, ebenso Lehrtöchter unter günstigsten Bedingungen. Offerten sub Z Z 558 gefälligst an die Exped. der «Schweizer Frauen-Zeitung». [558]

On demande pour la Suisse française une bonne ouvrière modiste expérimentée. [543]
S'adresser à l'expédition de la feuille.

Gesucht:
in ein Privathaus eine treue, reinliche Magd, welche die Hausgeschäfte gut versteht und mit Kindern umzugehen weiss. Familiäre Behandlung. Ohne gute Zeugnisse Anmeldung nutzlos. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [566]

Eine in jeder Hinsicht zuverlässige Person, welche vor allem im Kochen tüchtig ist und auch jede andere Hausarbeit versteht, findet Stelle in einer kleineren Fremden-Pension, im Sommer am Thunersee, im Winter in Montreux. Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [569]

Eine ordentliche Tochter von 19 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Ladentochter, am liebsten in einem Mercerie- oder Quincailleriesgeschäft. Gute Behandlung und Familienleben werden gewünscht. Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [562]

Eine Person gesetzten Alters, die selbstständig einen bessern Haushalt führen kann und das Kochen gut versteht, sucht Stelle zu einer kleineren, guten Familie oder auch als

Haushälterin
zu einem Herrn oder einer Dame. Offerten unter Chiffre R 7575 Y an Haasenstein & Vogler in Bern. [549]

Für eine gut erzogene, in der deutschen, französischen u. englischen Sprache, sowie den feinem Handarbeiten ausgebildeten jungen Tochter wird entsprechende Stelle gesucht in einem guten Privat- oder Geschäftshause, sei es als Zimmermädchen, zu Kindern oder für Bureau-Arbeiten. Gute Behandlung erste Bedingung. Gefl. Offerten an die Exped. d. Bl. [559]

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.
Koch- und Haushaltungsschule
Buchs bei Aarau.

Beginn des 18. Kurses am 9. Oktober nächsthin. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche auch nähere Auskunft teilt und Prospekte versendet. [522]

Praktische Töchterbildungsanstalt.
Zürich V. Vorsteher: Ed. & E. Boos-Jegher. Neumünster.
Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der Kunst- und Frauenarbeitschule am 9. Oktober 1893. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besonders Beruf. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 13 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H 3611 Z)

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt gegen 1900 Schülerinnen ausgebildet. Programm in 4 Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. [574]
Telephon 1379. Tramwaystation: Theaterplatz. Gegründet 1880.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer.
Oberer Hirschengraben Nr. 3, Zürich.
Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 66. Kurs am 26. September 1893 beginnt. (OF 8080) [564]
Es empfiehlt sich bestens Frau Engelberger-Meyer.

Gesucht nach Aarau:
eine treue, reinliche Magd, welche gut kochen, Haus- und Gartenarbeit besorgen und waschen kann. Angenehme Stelle für ein gut empfohlenes Mädchen. [551]

Stelle-Gesuch.
Eine anständige Tochter, 19 Jahre alt, gut geschult und häuslich erzogen, sucht Stelle als Ladentochter oder in ein besseres Privat- oder Pfarrhaus. Gefl. Offerten unter Chiffre L St 557 an die Expedition dieses Blattes. [557]

Für eine junge Tochter, die einige Vorbegriffe vom Kochen besitzt, sucht man Gelegenheit, die gute, bürgerliche Küche zu erlernen. Offerten unter Chiffre 565 befördert die Expedition dieses Blattes. [565]

Als Volontärin
in eine gute Familie der französischen Schweiz wünscht eine gut erzogene Tochter einzutreten. Freundliche Behandlung und Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen, sind erforderlich. Offerten gefl. an die Expedition dieses Blattes. [567]

Stelle-Gesuch.
Eine ordentliche Tochter, gesetzten Alters, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle, sei es in ein Spezereigeschäft oder Charcuterie zum Servieren. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten an die Expedition d. Bl. [575]

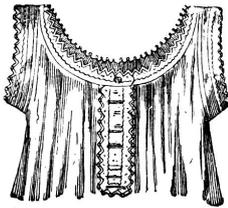
Eine rüstige Witwe, tüchtig in jeder Hausarbeit, 10 Jahre in der gleichen Familie thätig, sucht wieder Stelle zur selbständigen Besorgung eines Haushalts. Wenn letzterer nicht sehr gross, erbetet sie sich nebenbei zu Nährarbeit in ein Geschäft, worin sie gut bewandert ist und eine eigene Nähmaschine besitzt. Dauernde und familiäre Stelle erwünscht. Offerten an die Expedition. [550]

Eine ordentliches, starkes Mädchen, das gut bügeln und etwas nähen kann, sucht auf Oktober Stelle als Zimmermädchen. Gefl. Offerten unter Chiffre M 601 Ch. an Rudolf Mosse in Chur. (Ma 3156 Z) [578]

Bad Kreuznach.
Luise-Institut. Töchterpensionat.
Ausbildung in allen wissenschaftlichen, auch häuslichen Fächern. Einfache und Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang und Musik durch Fachkräfte. Ausländerinnen. Grosser Garten. Bäder. Vorzügliche Referenzen. [799]

Antiquitäten jeder Art
Gold- und Silber-Waren, alte Schweizer Münzen in Silber und Gold, kauft zu höchsten Preisen (Einsichtsendungen erwünscht)
J. Gemmi, Antiquar, Neugasse 27, St. Gallen. [579]

Den klugen Hausfrauen empfehlen wir als im Sommer besonders sparsam und bequem, wenig Feuerung und Zeit brauchend, Speisen von grösster Schmackhaftigkeit und leichtester Verdaulichkeit gebend, unsere **Hafer-, Gerste-, Reis-, Hülsen-Frucht-, Kraft-, Braun-, Panir-** und unübertroffene **Kindermehle**; unsere **Tapioeca du Bresil, Perlisago, Kartoffelgriese und -Mehle**. — Ferner nährkräftigste fertige **Fleischbrühe- und Gemisesuppen** in Tafeln zu 25 und 15 Cts. die 5 und 4 Portionen, **Erbswurstsuppe**, vorzüglichster und billigster Proviant für Landaufenthalt, Touren u. s. w. **Überall verlangen.**
Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [485] **Überall verlangen.**



Frauenhemden nur Fr. 1. 60
Leintücher nur Fr. 2. —
Frottiertücher nur Fr. —.80

per Stück in roh Ia. Baumwolle, oder weisse starkfädige mit guter Spitze Fr. 2. —, Schulterabschluss Fr. 2. 20, feinfädige Fr. 2. 60, ebenso Damennachthemden, Nachjacken, Unterröcke, Damenhosen, Untertailen, alles eigene Fabrikation, gut genäht, schöner Schnitt, gute Qualitäten und enorm billig.
 per Stück in roh Ia. Baumwolle, 150 cm. breit, 210 cm. lang, fertig gesäumt; oder in gebleicht extra Qualität ohne Apprêt 150/230 cm. nur Fr. 2. 70; auch Leinwand für Leintücher, Kissen etc.
 per Stück in weiss, echt englisch, roh 75 Cts., feinste aus Zwirn Fr. 1. 75, Waffelwaschtücher, nur 60 Cts., leinene Küchen-, Wasch-, Gläser-, Parade-Handtücher, Tischzeug, Servietten, Kinderservietten, Theetücher, Theegedecke, Kaffeetücher, Läufer, Kredenztücher, Millieux, Taschentücher etc. [488]

Muster sende bereitwilligst zur Ansicht; Versand franko gegen Nachnahme. **R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.**

Kathol. Töchter-Institut San Lorenzo
 in Sondrio (Veltlin),

geleitet von Mitgliedern des Lehrschwester-Institutes in Menzingen. Die Anstalt, von Lugano aus (via Como-Colico oder via Porlezza-Menaggio-Colico) in sechs Stunden zu erreichen, liegt prachtvoll auf einer Anhöhe, 20 Minuten nordwestlich von der Stadt Sondrio, mitten in Gärten und Weinbergen. Zum Pensionate führt eine bequeme Fahrstrasse. Die Lehranstalt umfasst Realschule, Industriekurs und Vorbereitungsclassen für deutsche und französische Zöglinge, welche mit Erlernung der italienischen Sprache erst beginnen. Anfang des nächsten Schuljahres **15. Oktober**, Pensionspreis **Fr. 450.** — erster Tisch und **Fr. 300.** — zweiter Tisch. Für Prospekte etc. wende man sich an [515]

Die Vorsteherin.

Italienische Bevilacqua La Masa 10 Lire-Lose.

Nächste Ziehung am 30. November 1893.

Bei dieser gewinnt das **grosse Los 400,000 Lire**; fernere Treffer 1 à 2000, 1 à 1000, 100 à 100, 6250 à 20 und 9890 à 10. In den folgenden Jahren

4 Ziehungen jährlich.

Jedes Los wird mit wenigstens 10 Lire gezogen. Ich erlasse solche Lose bei Bestellung von 100 Stück à Fr. 6. —
 „ „ „ 50 „ à „ 6. 25
 „ „ „ 20 „ à „ 6. 50
 „ „ „ 4 „ à „ 6. 75
 „ „ „ 1 „ à „ 7. —

J. Baer-Schweizer, Zürich. [577]

Prospekte gratis.



Migräne-Pastillen,

eigenes Präparat von sicherster Wirkung und ohne jegliche Störung der Magen- und Darm-Funktionen,
 ebenso

Komprimierte Medikamente

aller Art, in Tablettenform,

auch nach jeder ärztlichen Specialvorschrift, empfiehlt in tadelloser sauberster Arbeit [570]

G. F. Ludin, Apotheker,
Löwen-Apotheke St. Gallen.
 16 Marktplatz 16.

Phoenix-Lauge

Das **einzige** Produkt dieser Art, in Zürich diplomiert wegen seinen vortheilhaften Wirkungen, welche durch authentische Zeugnisse attestiert sind.

Das **einzige**, das seit mehr als 12 Jahren mit beständig progressivem Erfolg gearbeitet. Die vorzüglichen Eigenschaften dieses Produktes haben zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen, welche sowohl die einen als die andern behaupten, besser und fetter zu sein. Vor **allen diesen Nachahmungen** kann nicht genug gewarnt werden.

Jede **sorgfältige** Hausfrau verlange daher, in ihrem eigenen Interesse, durchaus nur die Marke „**Phoenix**“ und die Firma „**Gebrüder Redard**“ in Morges einzige Fabrikanten in der Schweiz. [448] (H 7050 L)

Unübertrefflich



ist der **Eisenbitter v. Joh. P. Mosimann** Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier.) — In **allen** Schwächezuständen (speziell **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Auf-frischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertrefflich**; **gründlich blutreinigend**. — Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen.** **Depots:** in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. [461] (H 6300 Y)

Malerinnen-Schule



Karlsruhe

U. d. Protektorat I. K. H. d. Grossherzogin von Baden.

Lehrplan und nähere Auskunft durch den Vorstand
Paul Borgmann, Maler.

Beginn des 9ten Schuljahres Montag den 2. Oktober 1893. [563]

Das Familienpensionat

Fornallaz-Jomini in Avenches (Kt. Waadt)

wünscht noch einige junge Töchter, welche die franz. Sprache lernen wollen, in Pension zu nehmen. (H 9285 L) [536]
 Bescheidene Preise. Prospekte zur Verfügung. Referenzen bei den Eltern von frühern Pensionärinnen, sowie bei Herrn Pfarrer Jomini in Avenches.

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Mme Morard in Corelles bei Neuchâtel** wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musik-unterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [482]

Weisse baumwollene Strümpfe

werden ganz echt diamantschwarz gefärbt bei **Georg Pletscher**, chemische Wäscherei und Färberei in **Winterthur.** [514]

Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Ansaugung gegenüber Insektenpulver. Erfolg garantiert. Per Fr. 2. 85 gegen Nachnahme. **Th. Sauter**, Fabrik von Hotelmaschinen, **Ermatingen, Thurgau.** [395]

Migräne-Elixir

von **B. & W. Studer**, Apotheker in Bern.

In Flacons à Fr. 2. 50.

Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [46]

Jede Dame

prüfe meine feinen

Loden.

Das Beste und Billigste für **Kostüme und Mäntel.**

Hermann Scherrer,

St. Gallen und München.

Muster gratis und franko. [356]

Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim **täglichen** Gebrauch von [84]

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co.**

Dresden und Zürich.



Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Man achte genau auf die Schutzmarke: zwei Bergmänner; denn es existieren bereits wertlose Nachahmungen.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der **Suppenwürze Maggi**. **Leere Originalfläschchen à 90 Rappen** werden zu **60 Rappen** und diejenigen à **Fr. 1. 50** zu **90 Rappen** in den meisten Spezerei- und Delikatess-Geschäften **nachgefüllt**. — Ebenso zu empfehlen sind **Maggis** beliebte **Suppentafelchen**, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rappen für 2 gute Portionen. — Eine ganz vorzügliche, reine Fleischbrühe erhält man augenblicklich mit **Maggis Fleischextrakt** in Portionen zu 15 und zu 10 Rappen. [571]

Badehauben

aus Patent-Gummi, ganz undurchdringlich, empfiehlt billigst in grosser Auswahl [430]
H. Speekers Witwe, Zürich,
 Kuttelgasse 19, Bahnhofstr.

Frauenbinde „Sanitas“

Das **Reinlichste**, Einfachste und Praktischste. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand.

Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz
C. Fr. Hausmann [815]
 St. Gallen.

Zu verkaufen: ein noch neuer, guter, grösserer Grudeherd

mit Wasserschiff und Untergestell, billig. **J. Walter-Fischer,** Schaffhausen. [540]

Vorzüglichen, garantierten Blütenhonig

eigener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 3.—, von 2 1/2 Kilo zu Fr. 6.— franko gegen Nachnahme empfiehlt **Friedr. Merz, Bienenzüchter,** Seengen (Aargau). [420]



Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Karolina Fischer,** Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Damen

welche gegen hohen Rabatt sehr gangbare (Sanitäts-) Artikel eines bestrenommierten Hauses zum Verkauf übernehmen wollen, beliehen gefl. Offerten mit Porto- beilage zur Weiterbeförderung sub. M. K. No. 136 an die Expedition dieses Blattes einzusenden. [136]

Grosse Ersparnis an Butter und Feuerungsmaterial!

Kein lästiger Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von **Rudolf Rist** in **Altstätten**, Kanton St. Gallen, empfiehlt **fertig gebranntes Mehl**, speziell für **Mehlsuppen**, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — **Chemisch untersucht.** [216]

Überall zu verlangen!

In St. Gallen bei: **A. Maestranzi, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.;** in St. Fiden bei: **Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.**

Waadtländer Honig,

vom **Bienenzüchterverein** des Bezirkes **Yverdon**, per Halbkilo 75 Cts., empfehlen

Heutschi & Etterlin,
 Marktplatz, **Solothurn.**

[568]

Für Lungenleidende.

Herr **Specialarzt Dr. Heermann** in **Essen** a. d. Ruhr schreibt: „**Dr. Hommel's Hämato-gen** habe ich bei einer an **tuberkulösem Lungenkatarrh** erkrankten Verwandten angewendet. Trotzdem die Patientin damals bereits seit einem Jahre mit Tuberkulin behandelt worden war und die objektiven Erscheinungen an den Lungen, sowie der quälende Husten fast ganz zurückgegangen waren, wollte sich der Appetit nicht bessern. Nun gibt die Patientin aufs bestimmteste an, dass, seitdem sie das Hämato-gen eingenommen, **der Appetit sich ganz bedeutend gebessert hat. Auch hat sich erst seitdem eine Gewichtszunahme gezeigt, bis jetzt um 7 Pfund.** In gegebenen Fällen werde ich es stets verordnen.“

Herr **Dr. Raettig, Arzt am Militär-Waisenhaus in Pretzsch:** „Das Hämato-gen wandte ich bei einem infolge von monatelang andauernder katarrhalischer Lungenentzündung sehr herabgekommenen Kinde von 1 1/4 Jahren an, was jede Nahrung verweigerte. Erfolg sehr zufriedenstellend. **Das Präparat wurde gerne genommen und wirkte mächtig auf den Appetit ausregend.**“

Herr **Dr. Mannes in St. Goarshausen:** „Der Erfolg mit **Dr. Hommel's Hämato-gen**, welchen ich bis jetzt bei einem 10 Monate alten Kinde, welches im vorigen Herbst an Lungenentzündung erkrankt war und seit dieser Zeit stets an katarrhalischen Erscheinungen der Luftwege litt, erzielt habe, ist ein durchaus günstiger. Die Rasselgeräusche und der damit im Zusammenhang stehende Husten sind beinahe völlig verschwunden. Das Mittel wurde gerne genommen und **erzeugte einen vorzüglichen Appetit.** Ich werde es weiters anempfehlen.“

Herr **Dr. Herfarth in Glogau:** „**Dr. Hommel's Hämato-gen** habe ich **an mir selbst erprobt**, da ich infolge starken **Katarrhs** sehr heruntergekommen war und **kann dessen appetitanregende Wirkung nur rühmend anerkennen.** Ich verschreibe es jetzt öfters.“

Herr **Dr. Geelwink, Arzt am Henriettenstift in Hannover:** „Bei einem tuberkulösen Kinde hat sich nach Anwendung von **Dr. Hommel's Hämato-gen** **das Allgemeinbefinden entschieden gebessert.**“

Herr **Dr. Janert, Kreisphysikus in Seehausen:** „**Dr. Hommel's Hämato-gen** habe ich bei meinem jüngsten, damals 11 Monate alten Kinde, das infolge von Stickschmerzen und sich daran schliessender katarrhalischer Lungenentzündung, die schon Wochen bestand, sehr herabgekommen war, versucht und zwar **mit sehr günstigem Erfolge. Das Fieber verschwand schon nach einigen Tagen, der Kleine bekam sichtbar Farbe, ass wieder tüchtig, hustete kräftiger und erholte sich zusehends, so dass er heute als vollkommen wiederhergestellt gelten kann.**“

Herr **Dr. Schultz in Hamburg:** „**Dr. Hommel's Hämato-gen** ist mir gegen andauernde Schwäche (nach chronischem Bronchialkatarrh mit asthmatischen Anfällen) **vorzüglich bekommen.**“

Herr **Dr. Schenk in Berlin:** „Mit **Dr. Hommel's Hämato-gen** habe ich in beiden Fällen, wo ich dasselbe zur Hebung des Appetits anwandte, **einen Fall von fortgeschrittener Lungenschwindsucht und einen Fall von ziemlich hochgradiger Bleichsucht, sehr befriedigende Erfolge erzielt.**“

Herr **Dr. Kern, Kantonal- und Spitalarzt in Thun:** „**Das Hämato-gen wird ausnahmslos gerne genommen** und selbst von Kindern in den ersten Lebensjahren gut vertragen. Für letzte Behauptung kann ich ein 17 Monate altes, durch eine überstandene schwere Lungenentzündung sehr heruntergekommenes Mädchen anführen, welches das Präparat seit mehr als 6 Wochen ohne alle Beschwerden nimmt und **dabei vorzüglich gedeiht.**“

Dr. Römpler'sche Lungenheilstalt in Görbersdorf: „Bezeuge Ihnen gern, dass ich von **Dr. Hommel's Hämato-gen** in mehreren Fällen von Blutarmut und Lungentuberkulose Erfolg gesehen habe.“
 sig. **Dr. Meyer, Assistenzarzt.**

Herr **Dr. Lenk, sen., Arzt an der Anstalt Bethesda in Niederösterreich:** „Bei einer tuberkulösen Patientin trat nach 14tägigem Gebrauch von **Dr. Hommel's Hämato-gen** eine Hebung des Appetits mit besserem Allgemeinbefinden ein.“

Herr **Dr. Hoerhammer, Krankenhausarzt in Haag (Bayern):** „Das Hämato-gen ist eine wertvolle Bereicherung unseres Arzneischatzes, Wirkung, sowie angenehmer Geschmack sind gleich lobenswert, **insbesondere hatte ich Erfolg damit bei herabgekommenen chronischen Lungenkranken.**“ [560]

Depôts von Dr. Hommel's Hämato-gen (Hämoglobinum depuratum sterilisatum liquidum) in allen Apotheken.

Preis pro Flasche **Fr. 3. 25.**

Wenn nicht erhältlich, direkter Versandt durch uns (bei 2 Flaschen Porto und Verpackung frei). Prospekte mit Hunderten von **nur ärztlichen Gutachten gratis und franko!**

Nicolay & Cie., chemisch-pharmaceutisches Laboratorium, Zürich.

SCHUTZ-

 Apotheke Senckenbergs
Migräne-Pastillen

(kein Geheimmittel) bestehend aus Antipyrin, Rhabarbar, Calmus, Chinuride. — Viel wirksamer als pures Antipyrin. — Jede Migräne, Kopfweh und Neuralgie wird nach Genuss von 3–5 Pastillen schnell und dauernd beseitigt. — Preis Frs. 1.50 mit Gebrauchsanweisung; zu haben nur in Apotheken. — Generaldepôt i. d. Schweiz: **P. Hartmann, Apoth. Steckborn.**

Depôts St. Gallen: Dr. J. Göttig, Hirsch-Apotheke, C. F. Hansmann, Hecht-Apotheke. **Basel:** Hubersche Apotheke bei der alten Rheinbrücke, Goldene Apotheke, Fischmarkt-Apotheke, St. Alban-Apotheke. **Bern:** E. Heim, Apotheker. **Biel:** J. Vuillemin, Apotheker. **Chur:** S. Lohr, Apotheker. **Herisau:** Louis Lobeck, Apotheker. **Ragaz:** Sündlerhant, Apotheker. **Rorschach:** Engel- und Löwen-Apotheke. **Thun:** Apoth. Damegger, Apoth. Hopf, Apoth. Kocher. (2687 X) [567]

Kropf, Halsanschwellung

 mit **Atembeschwerden, Drüsenanschwellungen** werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte **Dr. med. Smidsche Universal-Kropfmittel** beseitigt. Preis Fr. 2. 50.

Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn. **Depôts:** St. Gallen: Apoth. C. F. Hansmann; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnet-Kappel: Apoth. Siegfried; Rapperswil: Apoth. Hebling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifen-Apoth., Hubersche Apoth. b. d. alt. Rheinbr., Th. Bühler, Hagenbachsche Apoth.; Aarberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bähler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Delémont: Pharm. Dr. Dietrich. [455]



HERREN- und KNABENKLEIDER-STOFFE

Echt englische Buckskins — Kammgarne — schwarze und farbige Tücher — Halblein — Grautuche — Tweets — Manchester — Moleskin — Ueberzieherstoffe — Cheviots — Diagonale

Dekatiert und nadelfertig, 135/145 cm. breit, per Meter Fr. 1.65, 1.95, 2.45, 3.25 bis zu Fr. 18.75.

Buckskin-Stoff zu einem Herren-Anzug komplett Fr. 7.35 Muster umgehends.
 Buckskin-Stoff zu einer Herren-Hose komplett Fr. 2.95 Muster umgehends.
 Buckskin-Stoff zu einem Knaben-Anzug komplett Fr. 4.95 Muster umgehends.

Muster und Waren franko ins Haus.
Versand
 in einzelnen Metern und stückweise.

Täglicher Eingang der neuesten Damenkleiderstoffe für Herbst und Winter.
 Cachemirs, Jupon- und Konfektionsstoffe bis hochfeinsten Nouveautés.
 Muster auf Wunsch franko.

387]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich

Versandhaus in Herren- und Damen-Kleiderstoffen.

Für Damen!



Unterzeichnete erteilt jederzeit theoretischen u. praktischen Unterricht in der amerikanisch-wissenschaftlichen

Zuschneidekunst

von Henry Sherman für Damen und Kinder, unter Garantie tadellosen Sitzes. Dies leichtfassliche ausgezeichnete System kann in kurzer Zeit erlernt werden. Preis des Unterrichts mit vollständigem Lehrsatz Fr. 35. —. Unterrichtsstunden sind beliebig zu wählen. Einzel-Unterricht. — Nach Wunsch können Schnittmuster jederzeit bezogen werden.

Prospekte und nähere Auskunft erteilt
 Lehrerin Josephine Hug,
 Schattengasse Bischofszell, Thurgau.

Telephon!

Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz.

Thermometer

in allen möglichen Sorten als
 Kranken-Thermometer (Fiebermesser)
 Maximal-Thermometer (mit Prüfungsschein)
 Bade-Thermometer
 Zimmer-Thermometer
 Fenster-Thermometer
 Reise-Thermometer [818]

Hechtapotheke

C. Fr. Hausmann.

Telephon!

Ohne Medizin

wird gründlich geheilt **Bleichsucht** und die daraus entspringenden Leiden, sowie alle Arten von **Frauenkrankheiten**. Honorar wird nur nach erfolgter Heilung verlangt. Gefl. Anfragen sub Chiffre U B 58 poste restante Oberlauchringen, Grossh. Baden. [506]

In jeder Familie hat sich

Dennlers Magenbitter unentbehrlich gemacht,

da dessen vielfache Anwendung bei leichteren Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit und ähnlichen Fällen, seit 30 Jahren sich als vortrefflich erprobt hat.

Man hüte sich vor den Nachahmungen und Fälschungen mancher Art. (M 7363 Z) [327]

Prospekte gratis.

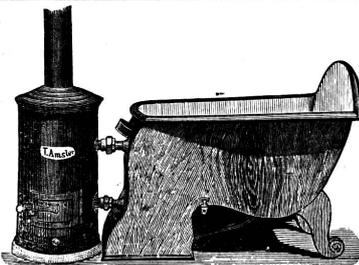
Bad- u. Waschapparate

diverser Konstruktionen.

offert billig franko jede Bahnstation

T. Amsler

Feuerthalen bei Schaffhausen.



Müttern

sei unsere äusserst zweckmässige Neuheit
 „Heureka“ als das „Vorzüglichste“ bisher Erreichte für Kinder und Kranke bestens empfohlen.
Patente in allen Ländern.
 Schweiz + 6507, 6436, 6437.

Heureka-Tragkissen

Universalstück
 dienlich als Luftmatratzen, trocken haltende Unterlage und zusammenlegbare Betten. Praktisches Reise- und Geschenkstück, erhält das Kind stets trocken, reinlich und gesund und verleiht der Mutter ungestörten Schlaf. [142]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3.20
 „ 1/4 „ „ „ „ „ „ 1.70
 „ 1/8 „ „ „ „ „ „ —.90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

LOEBIG Company's

FLEISCH-EXTRACT

NUR AECHT *Loebig*
 wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager b. d. Korresp. f. d. Schweiz:
 Aldinger-Weber & Cie., St. Gallen.
 Leonhard Bernoulli, Basel.
 Zu haben bei den grössem Kolonial- und Esswaren-Händlern, Drogeristen, Apothekern etc. [9]

Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind:

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.

Aerztlich warm empfohlen bei Schacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. **Verstopfung,** Kongestionen, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne, Magen- und Verdauungsbeschwerden. in fast allen Apotheken. [48]

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl. [5]

Aelteste (O 1193 L)

Walliser Trauben-Handlung

O. de Riedmatten, [561]

Nachfolger von Léon de Riedmatten,

SION.

Das Kistchen, 5 Kilo, Fr. 4.50, franko.

J. K. **Leicht löslicher CACAO**

rein und in Pulver, stärkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt 1200 Tassen Cacao. Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen; er ist unübertrefflich für genessende u. schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Produkten, die unter ähnl. Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber wertlos sind. Die Zubereitung dieses Cacao ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität.

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerien, Spezialehandlungen und Apotheken. [1]

Universal-Frauenbinde

(Waschbare Monatsbinde).
 Patent 4217. Deutsch. Reich Nr. 6117.
 Einzig wirklich bewährte, praktische und preiswürdige Binde dieser Art. Prospekte, Preislisten und Auswahlungen franko durch E. Christinger-Beer, Rorschach, Engros bei E. G. Herbschleb, Romanshorn. [639]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [86] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Die meisten durch Erkältung entstehenden Erkrankungen können leicht verhütet werden, wenn sofort ein geeignetes Hausmittel angewendet wird. Der **Unter-Bain-Expeller** hat sich in solchen Fällen als die **beste Einreibung** erwiesen und hundertfach bewährt. Er wird mit gleich gutem Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Zuckungen, als auch bei Kopfschmerzen, Rückenbeschwerden, Hüftweh usw. gebraucht und ist deshalb in fast jedem Hause zu finden. Das Mittel ist zu 1 und 2 Frs. die Flasche in den meisten Apotheken zu haben. Da es minderwertige Nachahmungen giebt, so verlange man ausdrücklich **Wichtiges Unter-Bain-Expeller.**

[90]